



Schwellenkorporation Unterseen

Protokoll Ordentliche Korporationsversammlung

Mittwoch, 15. April 2009, 20:00 Uhr
Gemeindesaal Obere Gasse 4, Unterseen

Vorsitz:	Walter Gurzeler	Präsident
Protokoll:	Hans-Peter Sterchi	Sekretär
Anwesende:	20 stimmberechtigte Grundeigentümer, Jaun Marco Schwellenmeister, Massimi Gabriella Jungfrauzeitung	
Entschuldigt:	Hans Gysi, Simon Margot	
Presse:	Massimi Gabriella, Jungfrauzeitung Flück Ueli, Berner Oberländer	
Stimmzähler:	Imboden Heinz	
Publikation:	Fristgerecht zweimal im Amtsanzeiger vom 12.März und 09.April 2009.	

Walter Gurzeler begrüsst die Versammlung und stellt die Stimmberechtigung der Anwesenden fest.

Nicht stimmberechtigt sind: Jaun Marco, Schwellenmeister
Massimi Gabriella, Jungfrauzeitung

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 04.Dezember 20082. Jahresrechnung 20083. Voranschlag 20104. Bericht über die unterhaltspflichtigen Gewässer5. Unterhalt Steinsperre Rossgrindgraben, Bewilligung des erforderlichen Kredites6. Anpassung Schwellenkorporationsreglement7. Verschiedenes
--------------------	---

Auf Anfrage des Präsidenten werden die Traktanden von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

Als Einleitung macht Walter Gurzeler einen kurzen Jahresrückblick und erwähnt die wichtigsten, ausgeführten Arbeiten.

Er gibt die Legislaturziele 2012 bekannt:

- Abschluss Projekt XXIX
- Realisierung Projekt Quellaufstösse Goldey
- Realisierung Hochwasserschutz Weissenau / Tschingeley
- Seitengräben Lombach (Rossgrindgraben)
- Sanierung / Unterhalt Bäregrabe-Gräbli (Manor-Farm)
- Hochwasserschutz Herreney / Tschingeley

1. Protokoll der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 04.Dezember 2008

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresrechnung 2008

Der Kassier Roger Salzmann erläutert die Jahresrechnung und gibt einen Aufwandüberschuss von CHF 7'137.20 bekannt.

Die Gründe für den Aufwandüberschuss sind:

- ausserordentlicher Gewässerunterhalt durch Dritte
- In das Jahr 2008 verschobene Bauarbeiten des Projektes XXIX
- grössere Kostenbeteiligung an Schwellenkorporation Habkern gemäss Schwellenreglement.
- Mehrausgaben infolge Mehraufwand für Begehungen.

Der Aufwandüberschuss von CHF 7'137.20 wird aus dem Eigenkapital finanziert. Das Eigenkapital per 31.Dezember 2008 beträgt neu CHF 992'862.80.

Die noch ausstehende Subventionsteilzahlung von CHF 294'646.40 vom Bund für das Projekt XXIX kann erst mit der Schlussabrechnung eingefordert werden.

Die Restkosten und Subventionen des Projekt XXIX werden dann in der Rechnung 2009 verbucht.

Ein Verkaufserlös von CHF 18'408.- konnte aus der Kiesgewinnung im Lombachdelta erwirtschaftet werden.

Aus der Versammlung wurde die Frage gestellt, warum trotz Neuzuzügen im Stedtli, die Einnahmen durch die Schwellentelle nicht gestiegen sind ?

Antwort von Roger Salzmann: Die Rechnungstellung an die neuen Grundeigentümer erfolgt verzögert. Für den Voranschlag 2009 wurden die Einnahmen nach oben angepasst.

Die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig genehmigt.

3. Voranschlag 2010

Die Basis für den Voranschlag 2010 bilden die durch die Korporationsversammlung festzusetzenden Grundeigentümerbeiträge:

Beitragsklasse I (100% der Schätzung)	0.30 Promille des amtlichen Wertes
Beitragsklasse II (70% der Schätzung)	0.21 Promille des amtlichen Wertes

Nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen soll der budgetierte Ertragsüberschuss von CHF 17'361.- für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

Das voraussichtliche Eigenkapital per 31. Dezember 2010 wird wieder CHF 1'000'000.- betragen.

Für den Gewässerunterhalt werden neu CHF 50'000.- eingesetzt.

Die Einnahmen aus der Schwellentelle werden nach oben angepasst.

Der Voranschlag 2010 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident erklärt der Versammlung, dass das Eigenkapital nicht in Bargeld sondern in Sachwerten (Verbauung Lombach Projekt XXIX) vorhanden ist.

4. Bericht über die unterhaltspflichtigen Gewässer

Projekt XXIX

Beginn 2002, baulicher Abschluss 2008

Definitiver Abschluss ist erst möglich wenn die Landverschreibungen mit der Burgergemeinde und dem Kanton erledigt sind. Wird in Kürze geschehen.

Mit dem definitiven Abschluss können auch die restlichen Subventionszahlungen vom Bund eingefordert werden.

Quellaufstösse Goldey

Baupublikation durch den Kanton erfolgt.

Hochwasserschutz Tschingeley / Weissenau

Arbeiten sind vergeben.

Baubeginn nach dem ersten Grasschnitt.

Kiesentnahme Lombach-Delta

Ein neuer Vertrag mit der Balmholz AG konnte abgeschlossen werden.

Im Februar wurden ca. 400 m³ Kies entnommen und direkt abgeführt.

Neu kommt der Erlös vollumfänglich der SKU zugute.

Verschiedene Unterhaltsarbeiten in den Seitengräben

Schutzarbeiten im Wilder Chrachen (Hintere Goldey)

Die Zahlungen an die Schwellenkorporation Habkern (SKH) für den Unterhalt der Gewässer und Gräben belastet die Schwellenkorporation Unterseen mit über CHF 100'000.-, was gut 50% der Schwellentell-Einnahmen der SKU entspricht.

Diese Zahlungen sind gemäss Schwellenreglement auszurichten.

Die Arbeiten der SKH sind aber auch im Interesse der SKU.

5. Unterhalt Steinsperre Rossgrindgraben, Bewilligung des erforderlichen Kredites

Die alte Steinsperre muss repariert werden.

Es handelt sich um ein altes, aber intaktes Bauwerk das heute noch mit wenig Aufwand Instand gestellt werden kann.

Die Unterhaltsanzeige ist erfolgt.

Der Rahmenkredit von CHF 65'500.- wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Anpassung Schwellenkorporationsreglement

Werner Feuz erläutert und begründet die vorgesehenen Änderungen und stellt den Antrag an die Versammlung:

Artikel 22: Die Schwellenkorporationsversammlung beschliesst:

Absatz e: **neu: Soweit Fr. 50'000.- übersteigend** (alt: Soweit 20'000.- übersteigend)

Artikel 30, Absatz 2

Neu: Die Schwellenkommission beschliesst abschliessend über einmalige Ausgaben bis Fr. 50'000.-

Artikel 39: Dem Präsident und dem Sekretär werden folgende feste Entschädigungen ausgerichtet:

neu	Präsident	Fr. 5'000.-
neu	Sekretär	Fr. 3'000.-

		Jahresentschädigung	Pauschalspesen
alt	Präsident	Fr. 2'500.-	Fr. 1000.-
alt	Sekretär	Fr. 2'500.-	Fr. 500.-

Die Änderungen werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Das Reglement wird nun angepasst und dem Kanton zur Genehmigung vorgelegt.

7. Verschiedenes

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, wer verantwortlich für die Leerung des Abfalleimers beim unteren Brättliplatz im Lombach sei, da vermehrt ein überquillen festgestellt wurde.

Walter Gurzeler bestätigt, dass die Schwelli für die Leerung des Abfalleimers zuständig sei und dass in den Sommermonaten die Leerung regelmässig und genügend oft ausgeführt wird.

Zum Schluss dankt der Präsident dem Amtsschwellenmeister Bruno Burkhard, der Bauingenieurbüro AG Bettschen & Blumer, dem Schwellenmeister Marco Jaun und seinem Stellvertreter Hirschi Rolf, sowie allen Kommissionsmitgliedern für die wertvolle und kompetente Beratung und Mithilfe im vergangenen Jahr.

Schluss der Versammlung

20:55 Uhr

Schwellenkommission Unterseen

Der Präsident

Sig. Walter Gurzeler

Der Sekretär

Sig. Hans-Peter Sterchi